



Entwicklung der IH-Verbandslandschaft in der DACH-Region

Wie erreichen wir die notwendige Schlagkraft
für die Interessen der Instandhaltung?

Dr. Jens Reichel, 4OPMC e.V.

40. ÖVIA-Kongress | Maintenance Next-Level: Asset-Evolution

4.OPMC

40 ÖVIA
Jahre KONGRESS

40. ÖVIA-Kongress | Maintenance Next-Level: Asset-Evolution

Executive Summary

1 Verbände schaffen Standards

Normen, Best Practices und gemeinsame Positionen bündeln Kompetenz.

2 DACH-Landschaft fragmentiert

Deutschland ist vielfältig organisiert; Österreich und Schweiz bereits mit Bündelung

3 Wertschöpfung unterschätzt

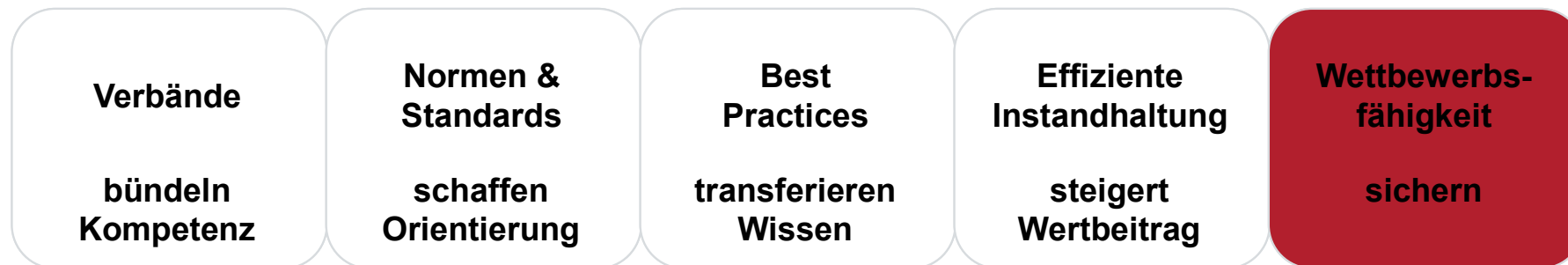
Instandhaltung wird häufig über Kosten betrachtet – ihr Beitrag reicht weiter.

4 Kooperation schafft Schlagkraft

Gemeinsames Auftreten, Wirkungsmessung, Sichtbarkeit und Ressourcen stärken die Schlagkraft.

Kernbotschaft: Interessen gemeinsam vertreten, Wertbeitrag sichtbar machen, Wirkung messbar machen.

Warum Verbände wichtig sind!



Die Verbandsarbeit wirkt entlang einer Kette: von der Bündelung von Kompetenz über Standards und Wissen bis zum praktischen Beitrag der Instandhaltung.

DACH-Vergleich

Verbandslandschaft

Deutschland

- Gute Standards
- Fragmentierung
- Schwache Koordination

Bündelungspotenzial

Österreich

- Hohe Kompetenz
- Kooperation
- Gemeinsames Sprachrohr

Zusammenführung

Schweiz

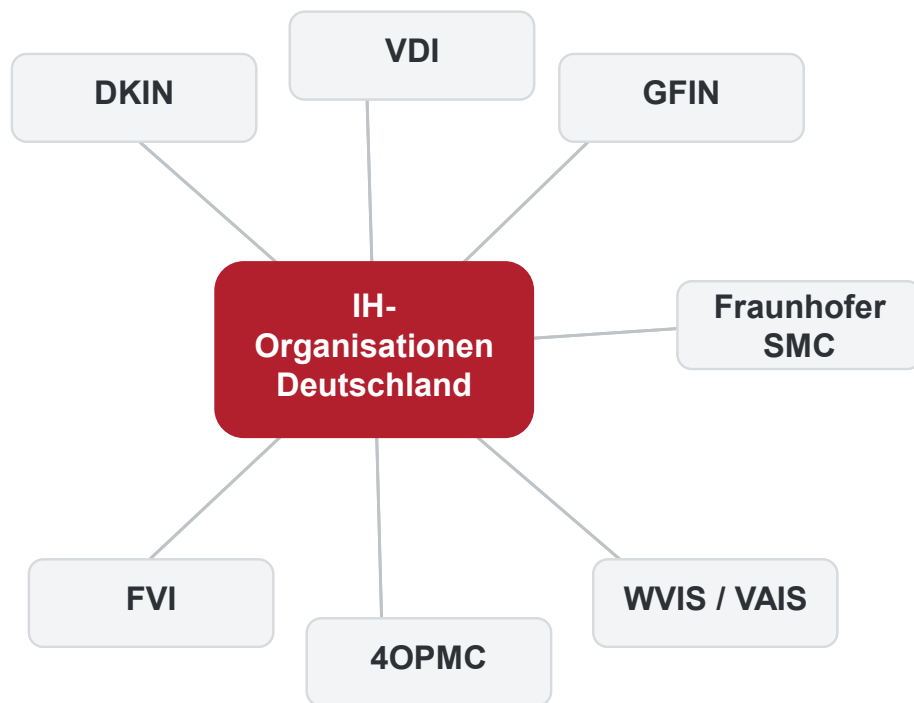
- Einheitliche Vertretung
- Klare Strukturen
- Stringente Qualifizierung

Nationales Sprachrohr

DACH-KOOPERATION | GEMEINSAMES SPRACHROHR

Deutschland

Kompetenz und Engagement – aber keine durchgängige Bündelung



Normung

Weiterbildung

Forschung

Praxisaustausch

Technologie

Lobbyarbeit

Bündelung notwendig

**Viele Kompetenzträger →
keine gemeinsame
Interessenvertretung**

Auf dem Weg zum gemeinsamen Handeln?

4.OPMC

40 ÖVIA
Jahre KONGRESS

40. ÖVIA-Kongress | Maintenance Next-Level: Asset-Evolution

ÖVIA



Ein weiterer Schritt ist in Vorbereitung:

4.OPMC



40. ÖVIA-Kongress | Maintenance Next-Level: Asset-Evolution

[Startseite](#) · [Abteilungen](#) · [Unternehmenslogistik](#) · [Anlagen- und Servicemanagement](#) · Forschungsnetzwerk Instandhaltung

Forschungsnetzwerk Instandhaltung

Forschung bringt Ihr Unternehmen nach vorne

Sie möchten Ihr Unternehmen weiterentwickeln, neue Technologien erproben oder aus einer konkreten Herausforderung eine Forschungsaufgabe machen? Das Forschungsnetzwerk Instandhaltung bringt Unternehmen, Technologieanbieter und Forschungseinrichtungen zusammen.

Unter der Schirmherrschaft der führenden Instandhaltungs-Verbände treffen Praxiserfahrung, wissenschaftliche Expertise und neue Ideen aufeinander. Sie erhalten Einblicke in den Stand von Technik und Wissenschaft, erfahren von aktuellen und geplanten Forschungsaktivitäten und können eigene Bedarfe einbringen. Das Fraunhofer IML unterstützt den fachlichen Austausch und die Entwicklung einer Projektidee.

Das bietet Ihnen das Forschungsnetzwerk Instandhaltung

Das Forschungsnetzwerk Instandhaltung schafft Raum für Austausch und neue Kooperationen. Dazu gehören:

- Informationen zu Forschungsinitiativen und Förderaufrufen
- Austausch zu Technologietrends und konkreten Anwendungsfragen
- Erheben und Bündeln aktueller Forschungsbedarfe
- Entwickeln gemeinsamer Projektideen
- Informationen zu Fachveranstaltungen, Workshops und Netzwerkformaten

Partner des Forschungsnetzwerks

- Fraunhofer Smart Maintenance Community
- VDI-Fachausschuss Instandhaltung
- FVI – Forum Vision Instandhaltung e. V.
- 4.OPMC – Open Production and Maintenance Community
- VAIS – Verband für Anlagentechnik und Industrieservice e. V.

Kontakt

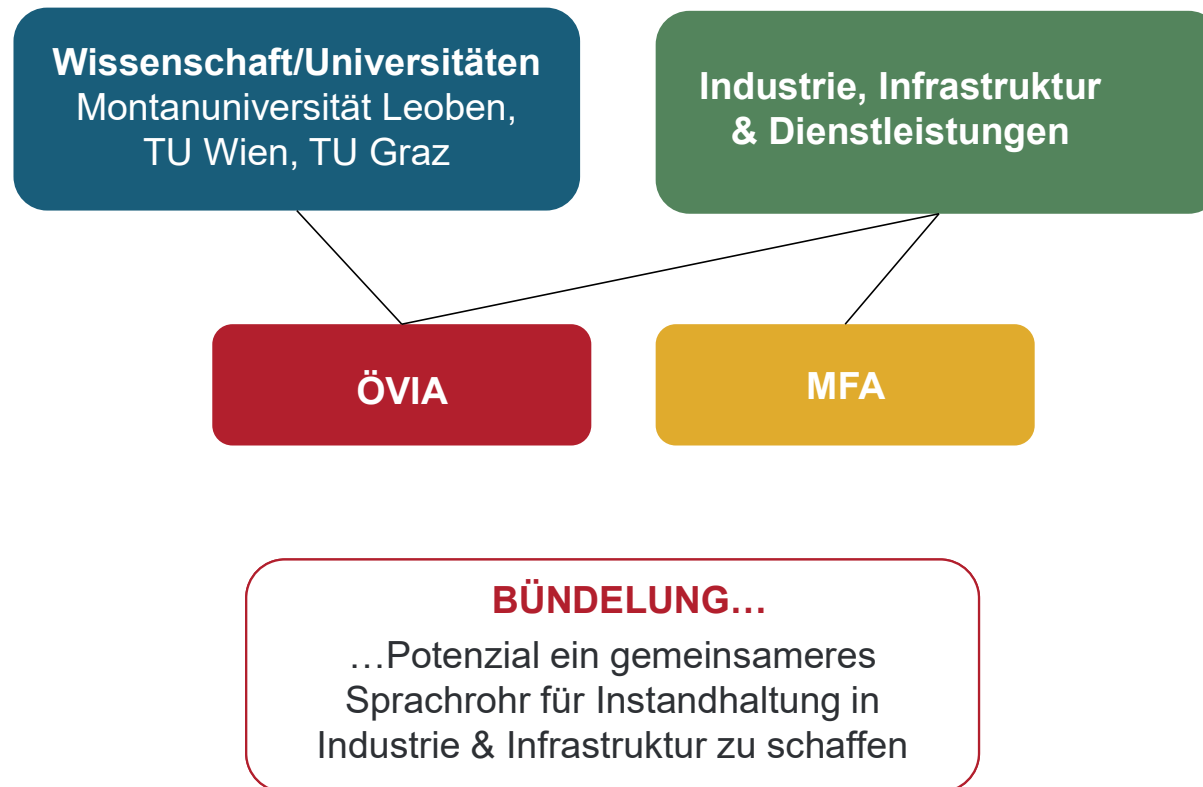


Dr.-Ing. Thomas Heller
Abteilungsleiter Anlagen- und Servicemanagement

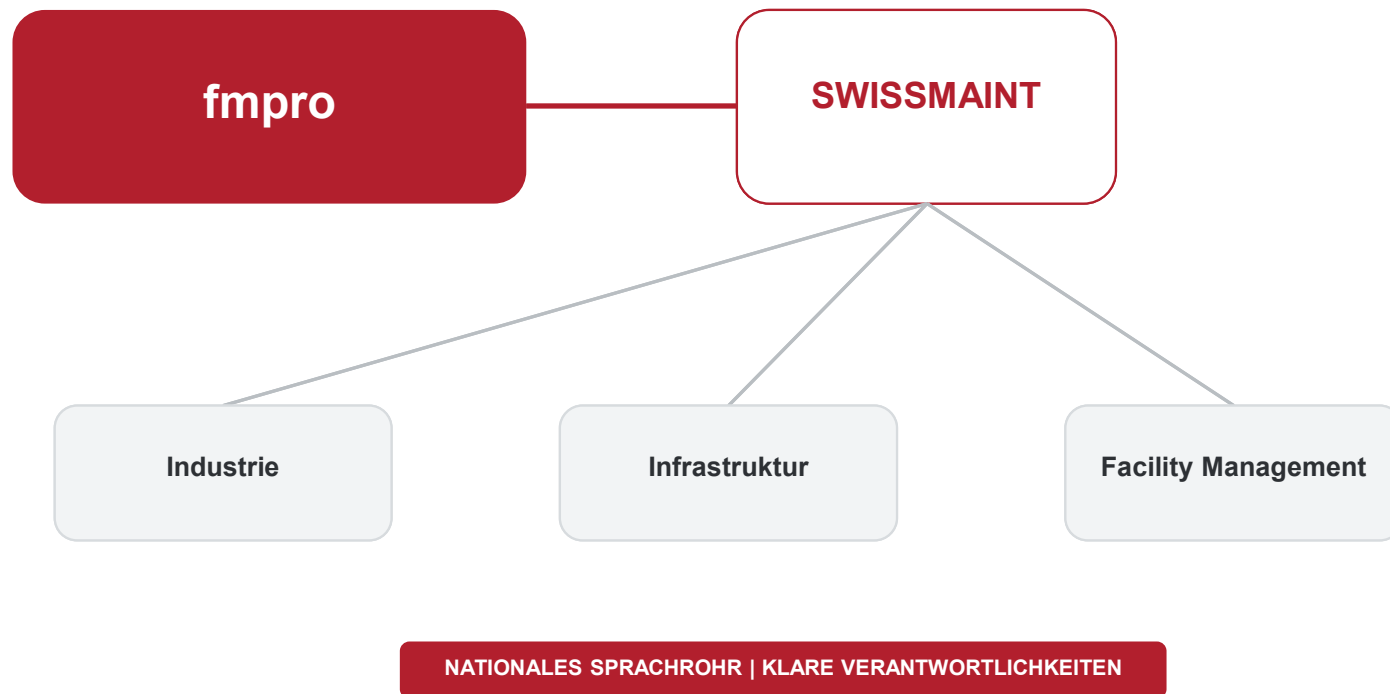
Telefon +49 231 9743-444

[→ E-Mail senden](#)

Österreich



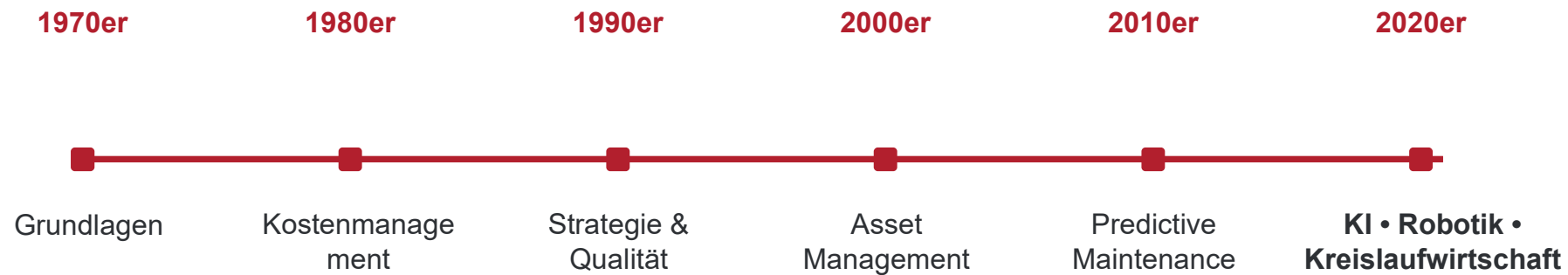
Schweiz



Entwicklung der Instandhaltung

Zeitreise

Von Grundlagen und Kostenmanagement zur strategischen, datenbasierten und zunehmend automatisierten Instandhaltung.



Das Kernproblem

WAHRNEHMUNG

Kosten

Aufwand

Budgetdruck

TATSÄCHLICHE WERTBEITRÄGE

Anlagenverfügbarkeit

Verbesserung

Qualität

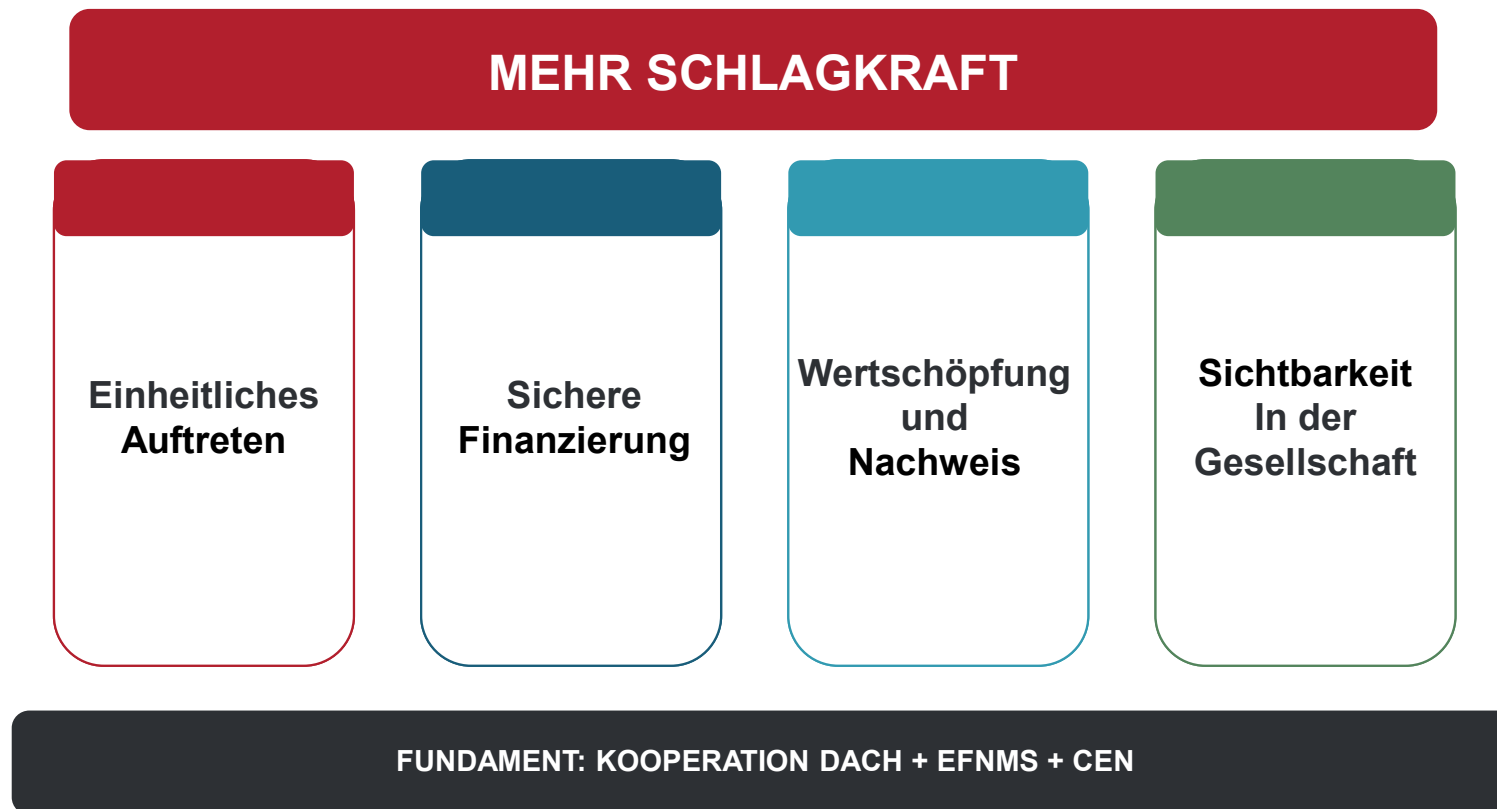
Sicherheit

Zwischen Wahrnehmung und tatsächlichem Wertbeitrag besteht eine erhebliche Lücke.

Handlungsfelder

WIRKUNG NACH AUSSEN	MITGLIEDER & KOMPETENZ	WISSEN & INNOVATION	ZUKUNFT & TECHNOLOGIE
Öffentlichkeitsarbeit	Lobbyarbeit	Weiterbildung	Nachhaltigkeit
Ressourcen- bereitstellung	Mitgliederbindung	Wissensmanagement	KI
Stakeholder- Kooperation	Normung	Forschung	Technologie

Strategie zur Erhöhung der Schlagkraft





Die Instandhaltung muss vom Kostenfaktor zur anerkannten Wertschöpfungsfunktion werden.

**Kooperation
stärken**

Wirkung messen

**Öffentlichkeit
gewinnen**

**Ressourcen
sichern**

Wertschöpfung sichtbar • messbar • gemeinsam vertreten

4.OPMC

40 ÖVIA
Jahre KONGRESS

40.ÖVIA-Kongress | Maintenance Next-Level: Asset-Evolution

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Gern stehe ich für weitere Diskussionen bereit!

Dr. Jens Reichel
BFM BrainFleet Management GmbH
Ulmenstraße 37-39
D - 60325 Frankfurt am Main
E-Mail: jens.reichel@brainfleet.de
www.brainfleet.de

4.OPMC e.V.- Open Production & Maintenance Community
Vossberggring 4
D - 45259 Essen
E-Mail: info@4opmc.com
www.4opmc.com

4.OPMC



40. ÖVIA-Kongress | Maintenance Next-Level: Asset-Evolution